

# STRATEGIE

ARBEIT 2020

# ZUKUNFT

**Betriebsrätekonferenz 22.10.2013**

**Arbeit sicher und fair**

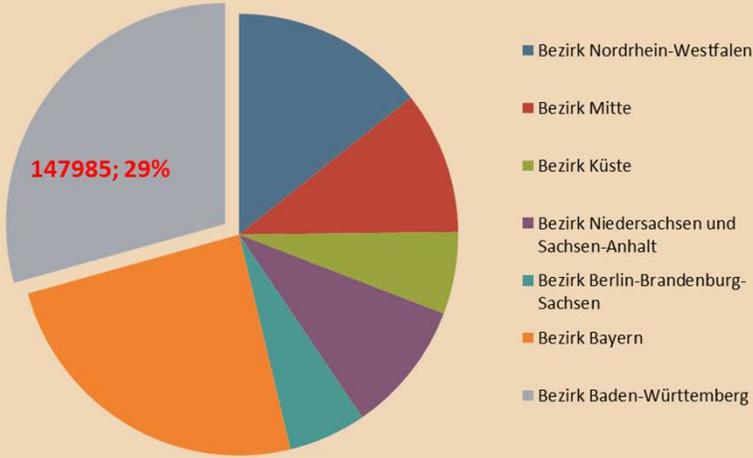
- Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung -



- 1. Unsere Beschäftigtenbefragung – Auftrag für eine beteiligungsorientierte Betriebspolitik**
2. Arbeit 2020 – die Konfliktlinien
3. Schlussfolgerungen für einen notwendigen Kurswechsel in der Politik
4. Perspektiven der Betriebs- und Tarifpolitik – erste Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung
5. Wie weiter mit den Ergebnissen in Betrieb und IG Metall ?

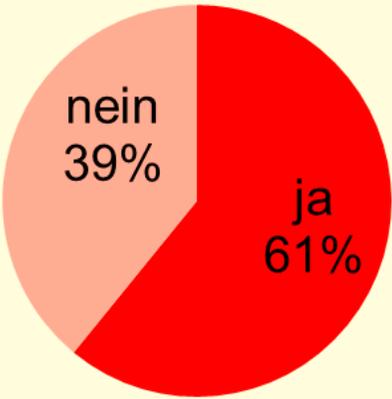


### Rücklauf der Fragebögen ( Insg. 513.000)



## Der Rücklauf der Befragung

### Mitglied in der IG Metall







## Die 100 häufigsten Wörter - Nichtmitglieder -

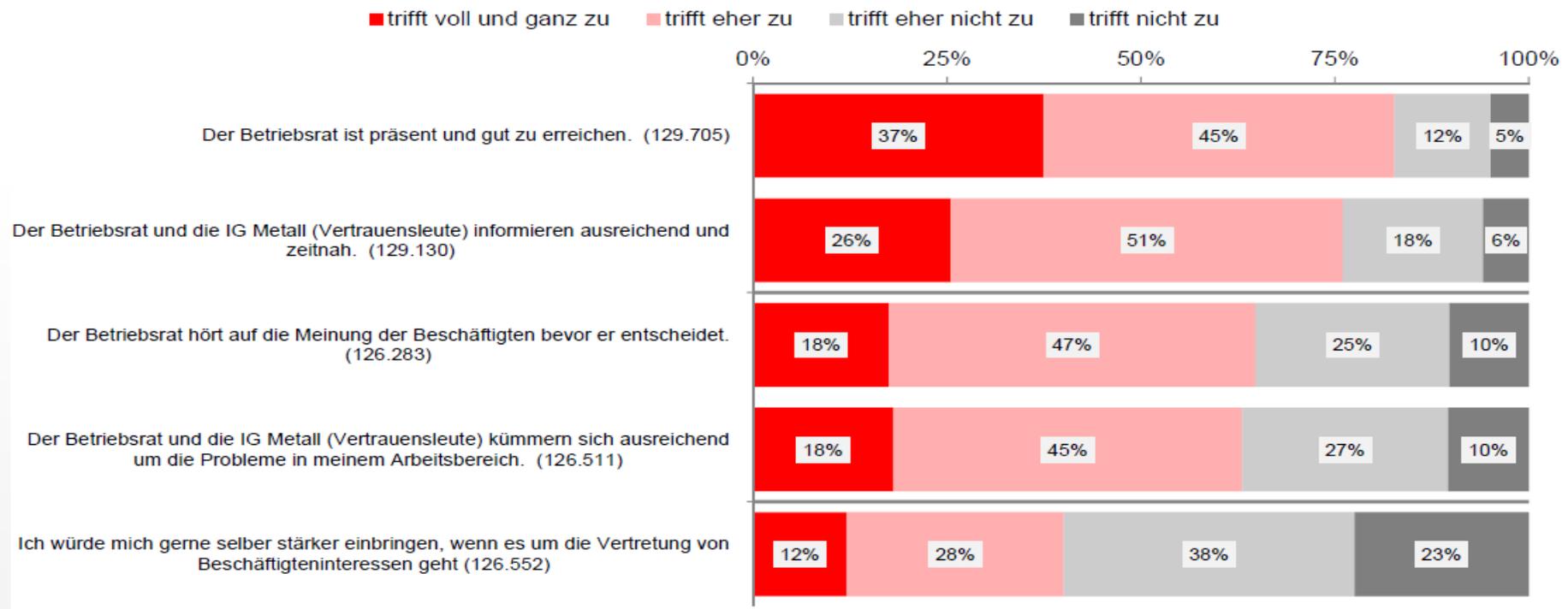






Die Fragen

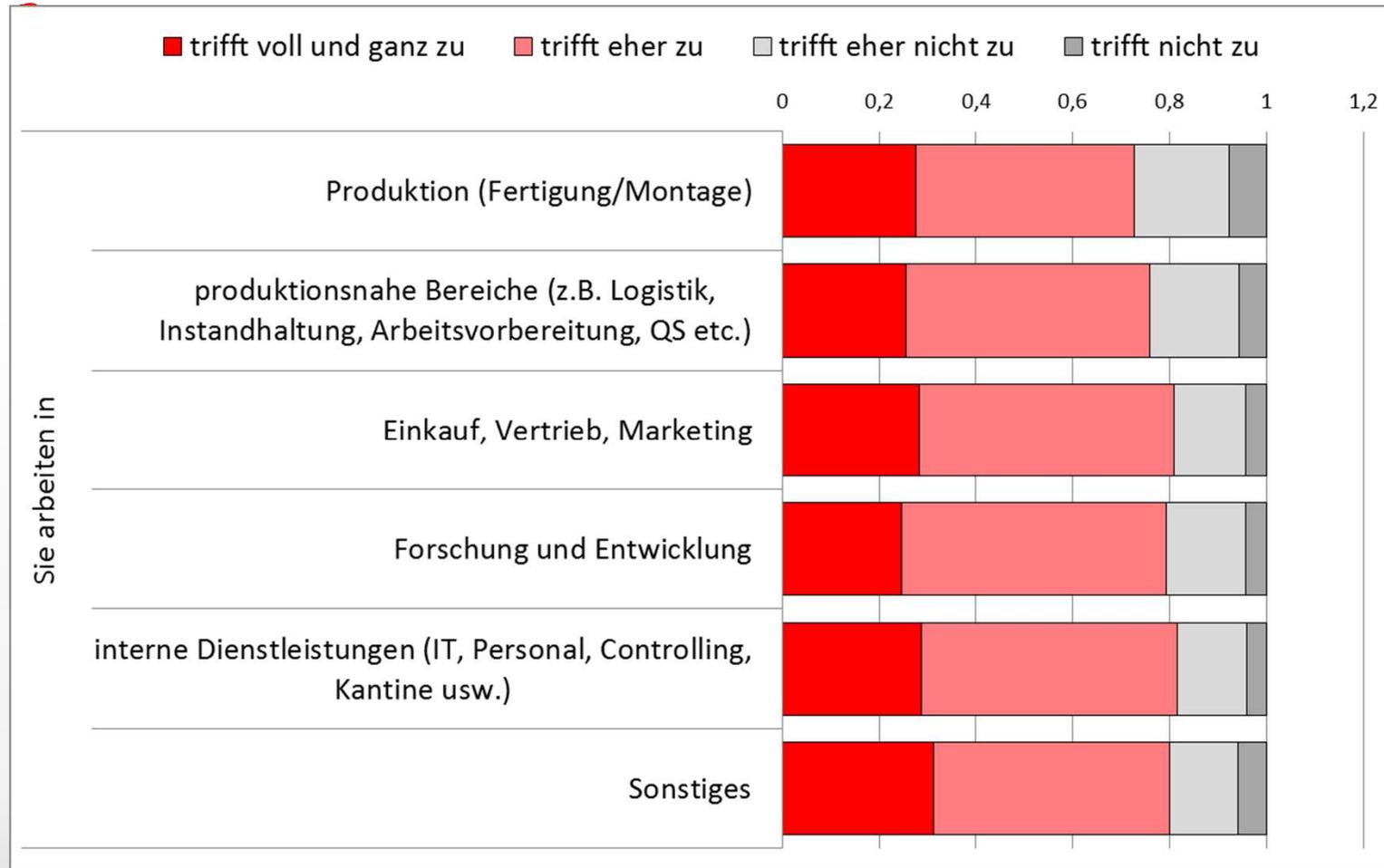
Wie bewerten Sie die Arbeit des Betriebsrates und der IG Metall im Betrieb?





**Die Fragen**

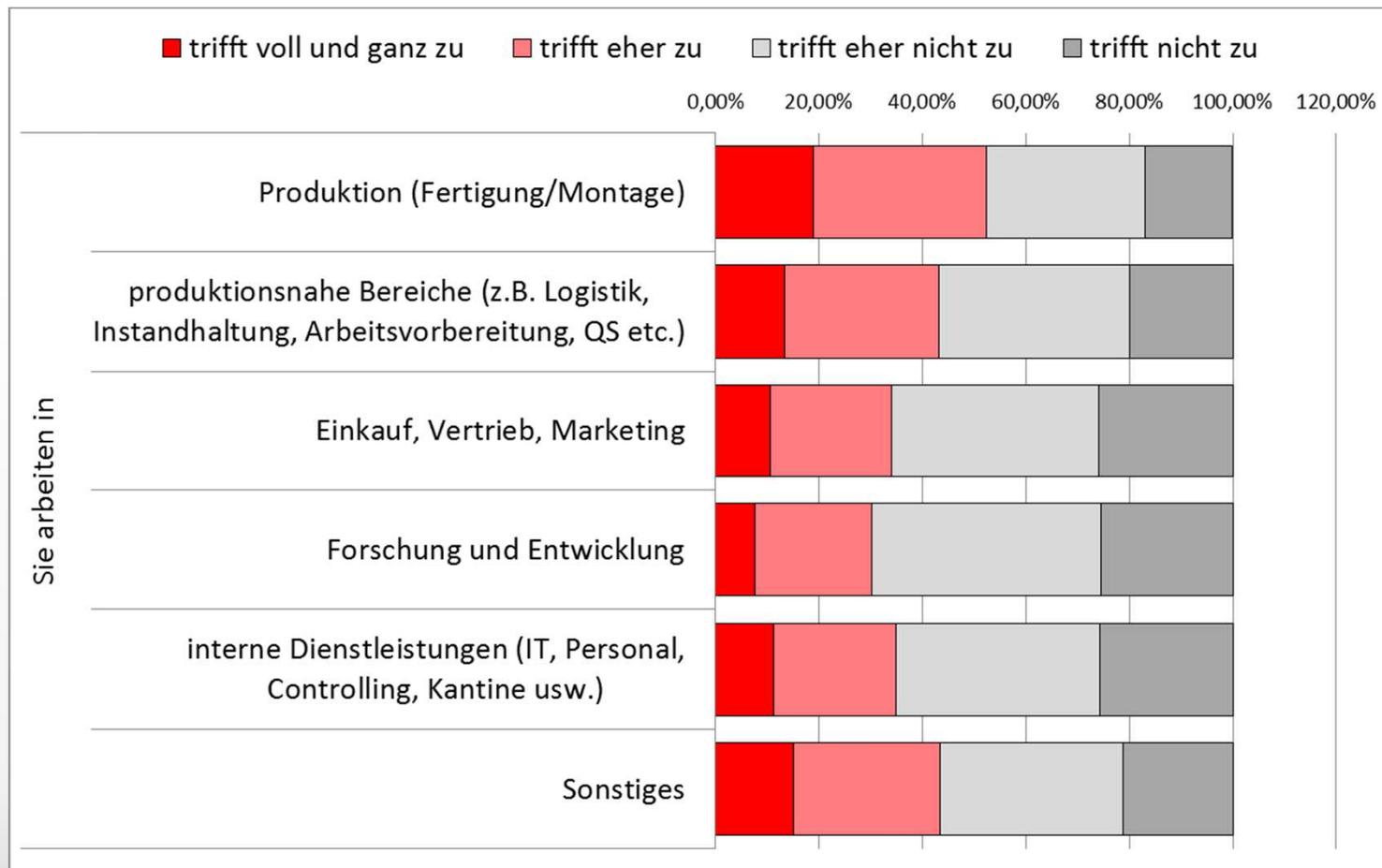
**Der Betriebsrat und die IG Metall (Vertrauensleute) informieren ausreichend und zeitnah.**





Die Fragen

**Ich würde mich selber gerne mehr einbringen, wenn es um Beschäftigteninteressen geht**





1. Unsere Beschäftigtenbefragung – Auftrag für eine beteiligungsorientierte Betriebspolitik
- 2. Arbeit 2020 – die Konfliktlinien**
3. Schlussfolgerungen für einen notwendigen Kurswechsel in der Politik
4. Perspektiven der Betriebs- und Tarifpolitik – erste Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung
5. Wie weiter mit den Ergebnissen in Betrieb und IG Metall ?



# Arbeitspolitische Themenfelder

## Flexibilität und Strukturwandel

- Volatilität und Flexibilität
- Strukturwandel und Wandlungsfähigkeit

## Demographie und Fachkräftemangel

## Produktionskonzepte der Zukunft bei alternden Belegschaften



## Flexibilität und Strukturwandel

- **Sichert Flexibilität sichere Beschäftigung? Was kann interne Flexibilität leisten und welche Anforderungen stellen die Beschäftigten ?**
- **Muss externe Flexibilität Niedriglohn und Prekarität bedeuten?**
- **Bedeutet Strukturwandel in der Beschäftigung zwingend, dass es Verlierer und Gewinner gibt ? Brauchen wir nicht mehr systematische Aus- und Weiterbildung und eine höhere Durchlässigkeit beruflicher Entwicklung ?**



## Demographie und Fachkräftemangel

- Wird das knappere Gut „Facharbeit“ noch intensiver ausgebeutet, oder werden Arbeitsbedingungen so gestaltet, dass möglichst viele Menschen am Erwerbsleben teilnehmen können ? Dies erfordert eine altersgerechte und vereinbarungsgerechte Personalpolitik
- Wird lebenslanges Lernen auf Basis einer qualifizierten Ausbildung und berufliche Entwicklung den internen Arbeitsmarkt bestimmen, oder „amerikanisiert“ sich unser Arbeitsmarkt ?

## Produktionskonzepte der Zukunft

- Passen sich Produktionskonzepte, Arbeitsorganisation und Technologien der Zukunft den differenzierten Leistungsprofilen und Lebenslagen der Beschäftigten an, oder muss sich der Beschäftigten diesen unterordnen ?
- Wird der Mensch zum allseits verfügbaren, flexiblen und umfassend kontrollierten Lückenbüßer in den Produktionskonzepten der Industrie 4.0 ?  
Oder steht:
  - Qualifikation und ihre Entwicklung,
  - Kompetenz und entsprechende Handlungsspielräume,
  - Übernahme von Verantwortung statt Fremdkontrolle im Mittelpunkt ?



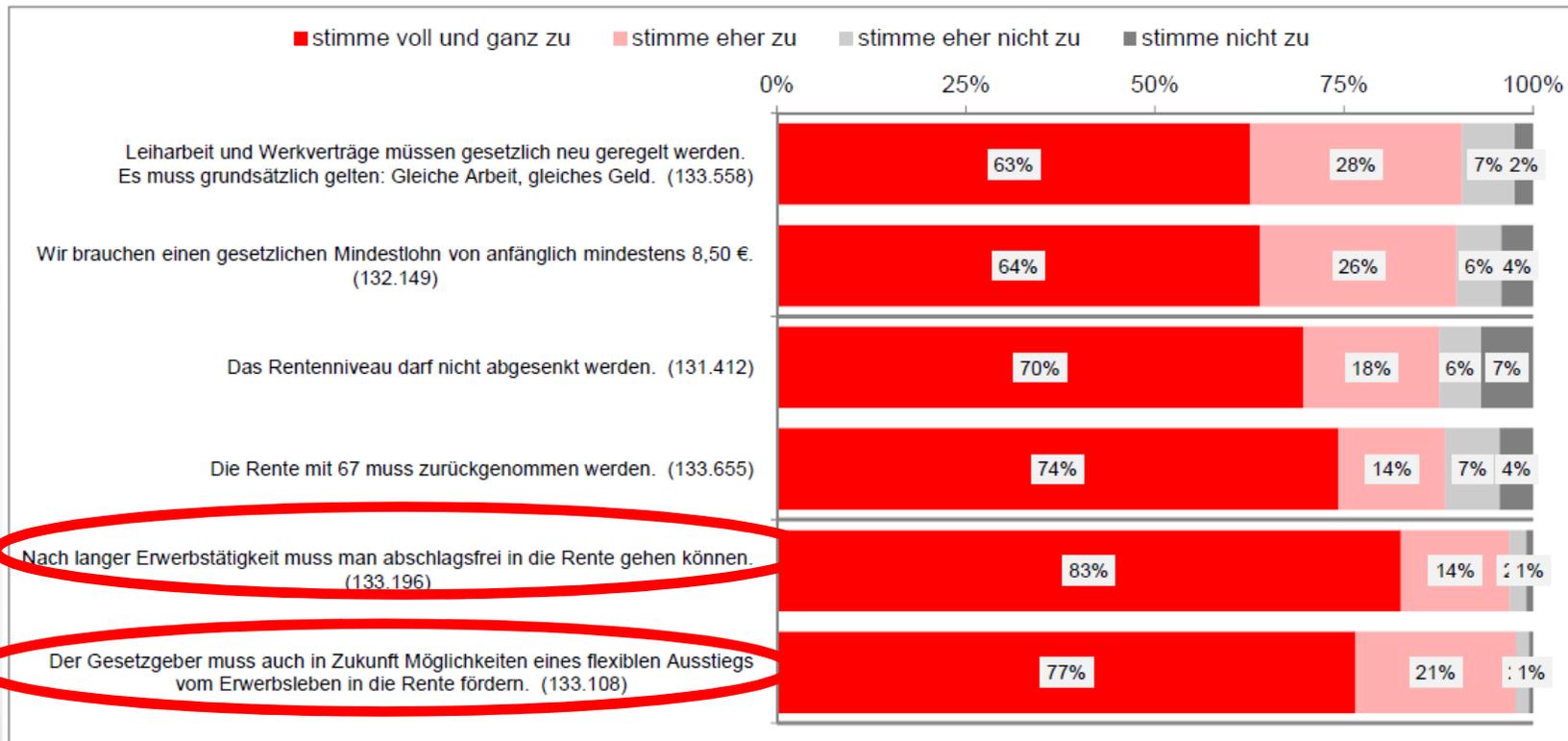
1. Unsere Beschäftigtenbefragung – Auftrag für eine beteiligungsorientierte Betriebspolitik
2. Arbeit 2020 – die Konfliktlinien
- 3. Schlussfolgerungen für einen notwendigen Kurswechsel in der Politik**
4. Perspektiven der Betriebs- und Tarifpolitik – erste Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung
5. Wie weiter mit den Ergebnissen in Betrieb und IG Metall ?



Die Fragen

## Wie wichtig sind folgende Themen eines politischen Kurswechsels?

- Anerkennung der Lebensleistung in der Rente und Möglichkeiten des flexiblen Ausstiegs haben die höchsten Zustimmungswerte
- Auch die Forderungen nach equal pay und einem gesetzlichen Mindestlohn haben Zustimmungswerte über 90 Prozent





## Wesentliche Forderungen mit betriebs- und tarifpolitischem Bezug an eine neue Koalition:

### **Einkommenspolitik:**

- Gesetzlicher Mindestlohn
- Erleichterung der Aufnahme in das Entsendegesetz

### **Arbeitsmarktpolitik:**

- Leiharbeit
- Werkverträge
- Sachgrundlose Befristung
- Qualifizierungsteilzeit

### **Rentenpolitik:**

- Erwerbsminderungsrente reformieren
- Abschlagsfreie Rente nach 45 Versicherungsjahren
- Korrektur Rente mit 67
- Neue Altersteilzeit
- Korrektur der Abschlagsfaktoren Rentenniveau



1. Unsere Beschäftigtenbefragung – Auftrag für eine beteiligungsorientierte Betriebspolitik
2. Arbeit 2020 – die Konfliktlinien
3. Schlussfolgerungen für einen notwendigen Kurswechsel in der Politik
- 4. Perspektiven der Betriebs- und Tarifpolitik – erste Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung**
5. Wie weiter mit den Ergebnissen in Betrieb und IG Metall ?



## Themenblöcke der Beschäftigtenbefragung:

- - Arbeitszeit / Flexibilisierung
- - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- - Weiterbildung / berufliche Entwicklung
- - Alters- und altersgerechtes Arbeiten ( Leistungspolitik)
- - Flexible Übergänge / Alterssicherung
- - Beteiligung und Mitbestimmung



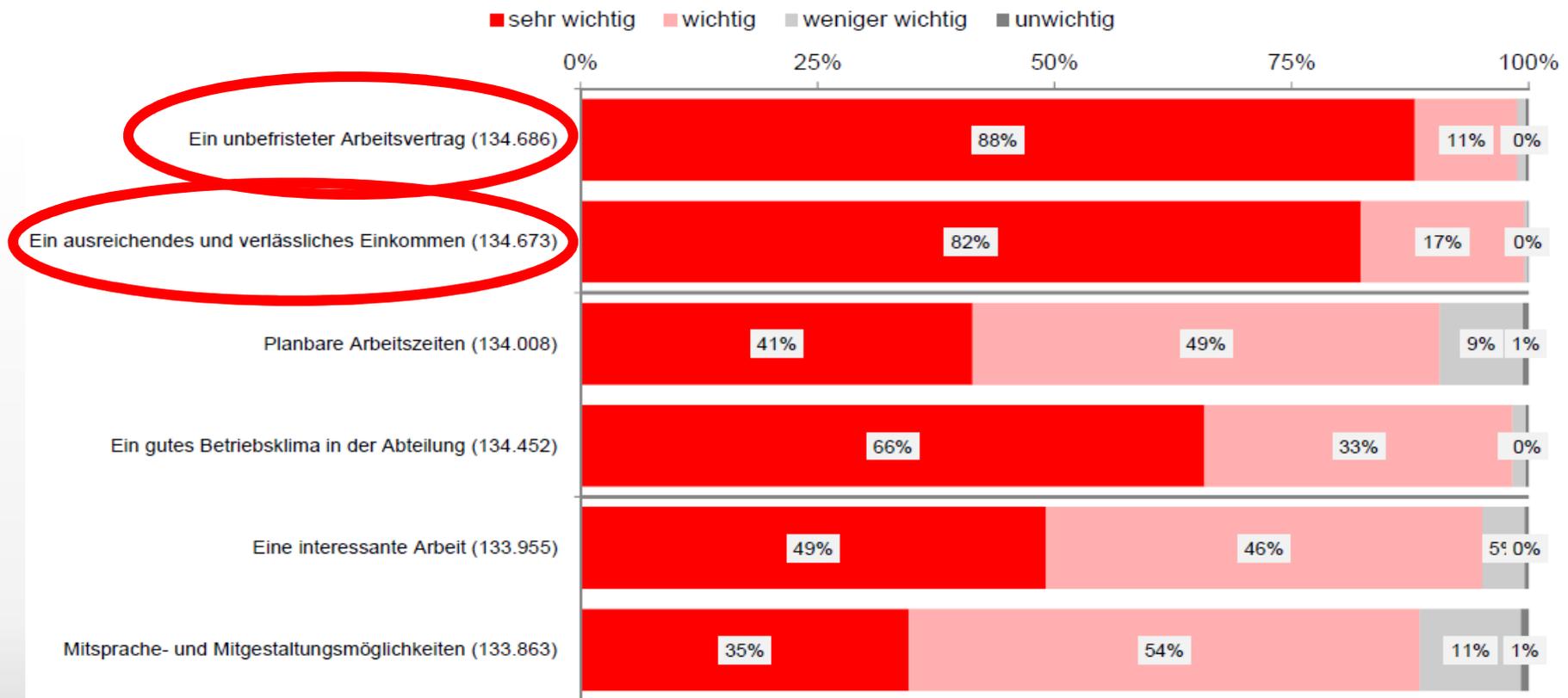
**Die Fragen**

## Wenn Sie an **gute Arbeit** denken, was ist Ihnen dann wichtig?

Sichere Arbeit und ausreichendes Einkommen ist für die Befragten am wichtigsten.

Die Arbeit ist ein zentraler Faktor im Leben der Menschen.

Eine große Bedeutung haben auch das Arbeitsumfeld und das betriebliche Klima.



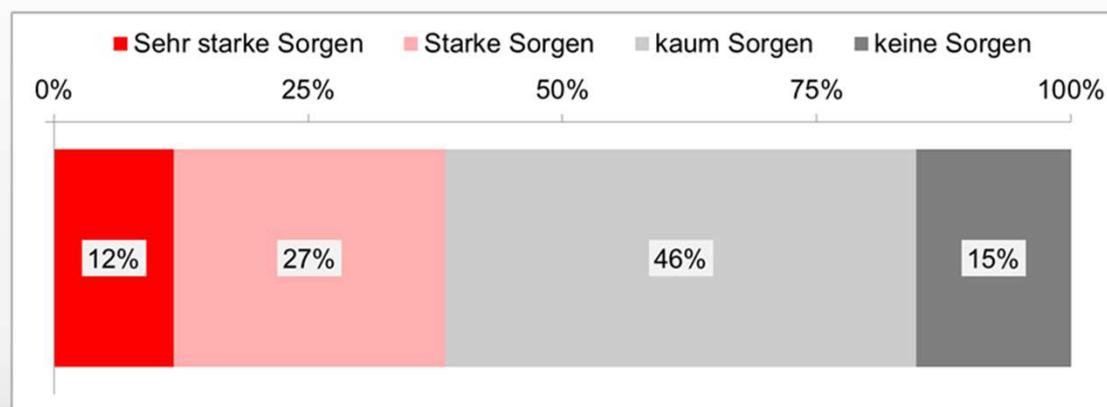


## Die Beschäftigten bestätigen den Erfolg unserer Tarif- und Betriebspolitik

Wenn Sie an Ihre **persönliche Arbeitssituation** denken.  
Haben Sie ...



Machen Sie sich **Sorgen**, dass Ihr **Arbeitsplatz in Gefahr** ist?



**Aber !!!**

## Gesellschaftspolitische Handlungsfelder

### ➤ **Einkommenspolitik:**

- Gesetzlicher Mindestlohn
- Erleichterung der Aufnahme von TV ins Entsendegesetz

### ➤ **Arbeitsmarktpolitik:**

- Eingrenzung der Leiharbeit
- Mitbestimmung bei Werkverträgen
- Verbot der sachgrundlose Befristung

## Tarifpolitische Handlungsfelder

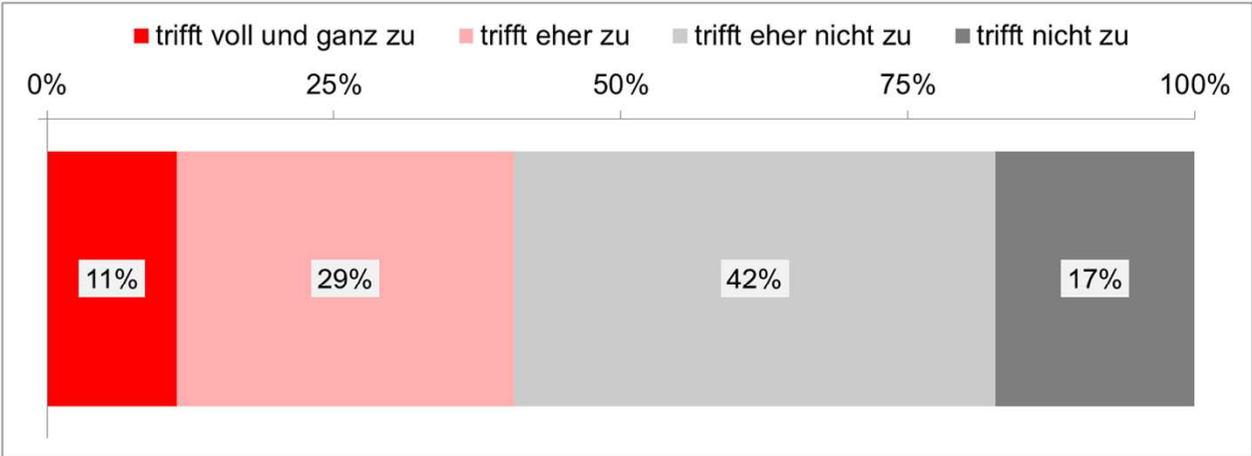
- Aktive Entgeltpolitik
- Stabile Beschäftigung durch abgestuftes System interner Flexibilität (Arbeitszeitkonten – AZ-Verkürzung – tariflicher Kündigungsschutz)

## Betriebspolitische Handlungsfelder

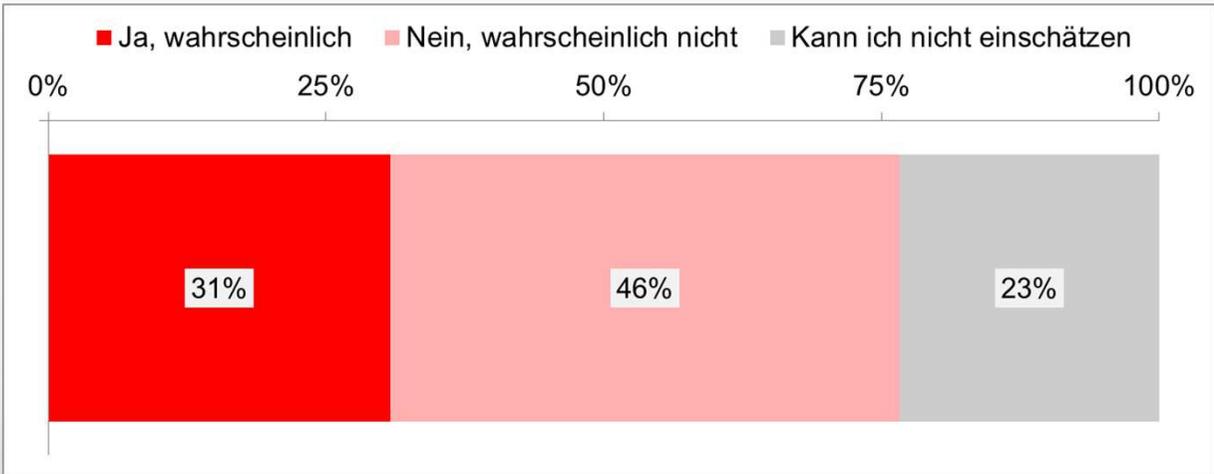
- Betriebliche Beschäftigungspolitik ggf. mit tariflicher Sicherung (Pforzheim Prozess)
- Umsetzung der Mitbestimmungsrechte bei Leiharbeit
- Begrenzung und Mindestnormen für Werkverträge



Haben Sie Sorge, dass Sie **wachsenden Anforderungen** Ihrer Arbeit nicht mehr gewachsen sind?



Können Sie Ihre Arbeit bei gleichbleibenden Anforderungen **bis zum gesetzlichen Rentenalter** von über 65 Jahren ausüben?

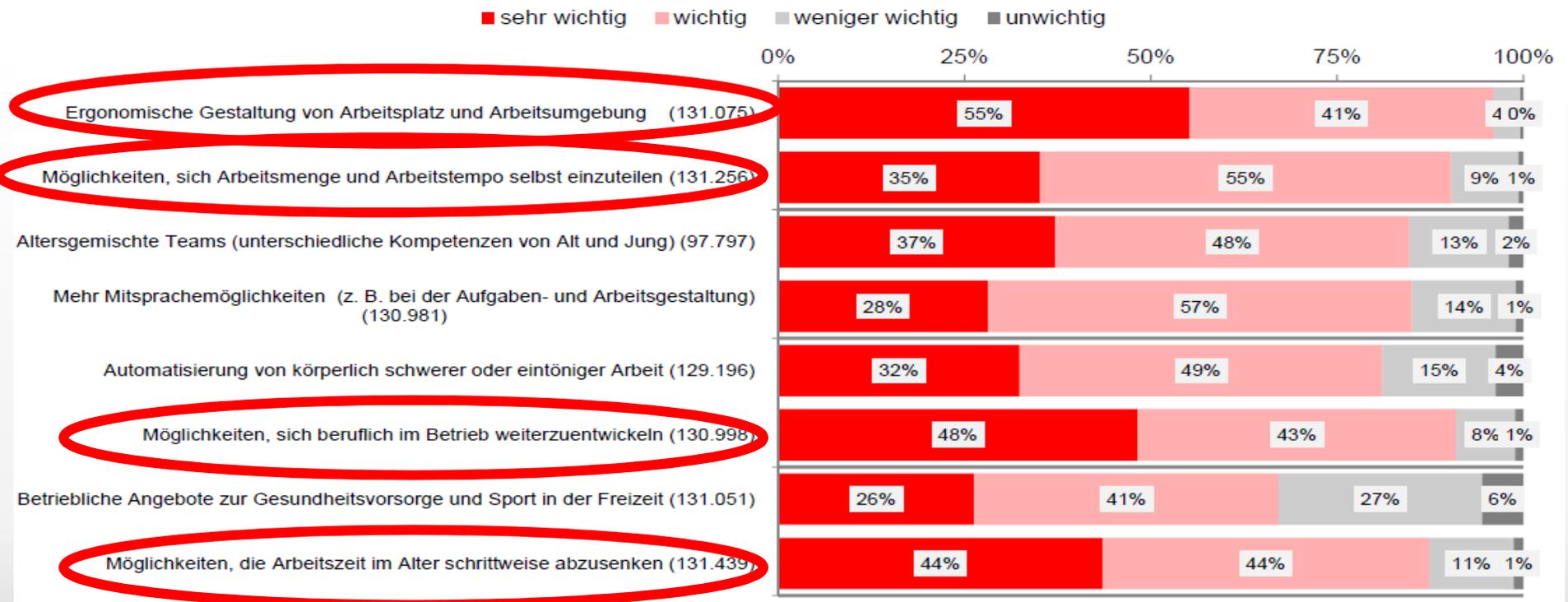




Die Fragen

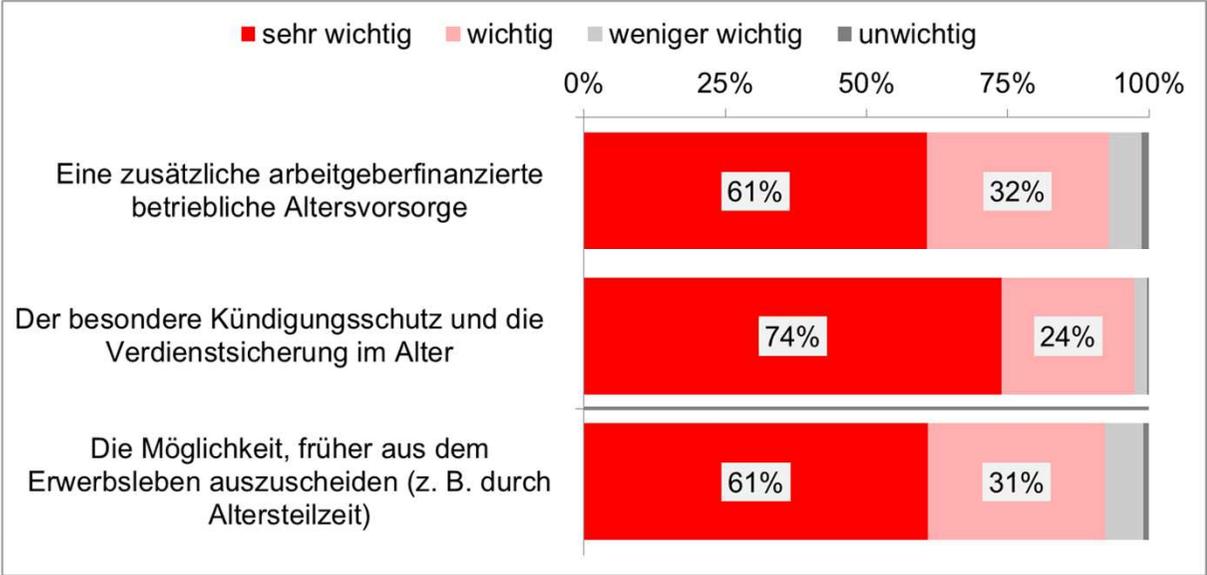
Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht wichtig, damit Sie **bis zum Renteneintritt gesund und leistungsfähig** arbeiten können?

Die Beschäftigten wissen als Experten für das eigene Arbeitsumfeld, welche Maßnahmen notwendig sind. Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung ist besonders wichtig.

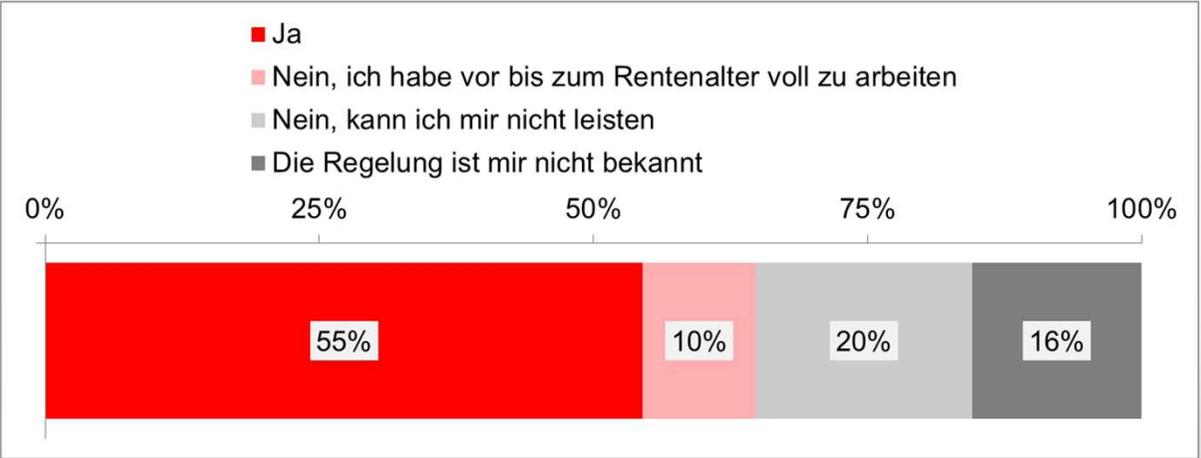




Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Punkte?

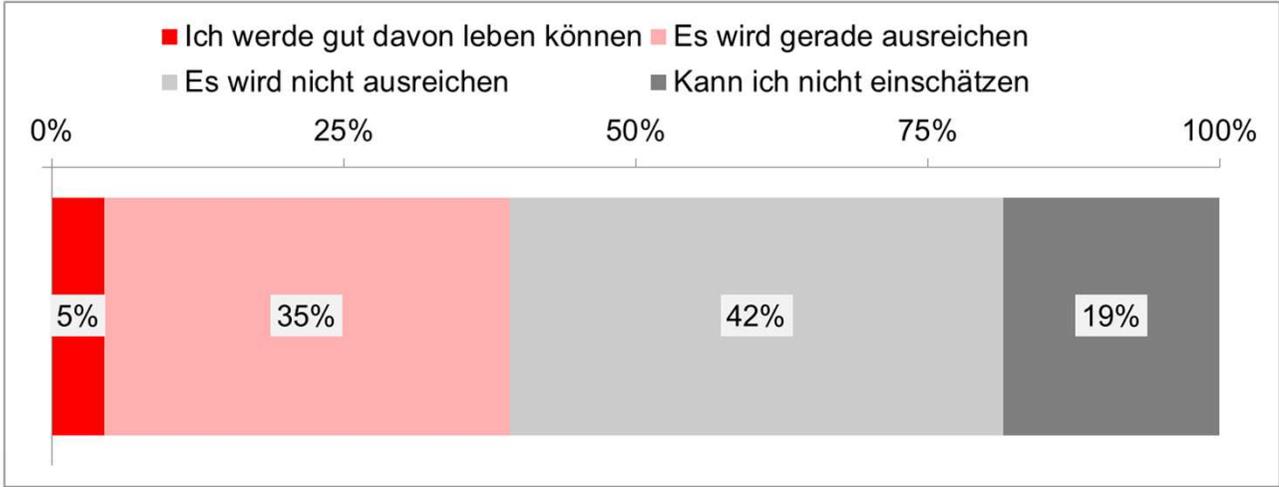


Würden Sie nach heutigem Stand die bestehende **Altersteilzeitregelung** nutzen?

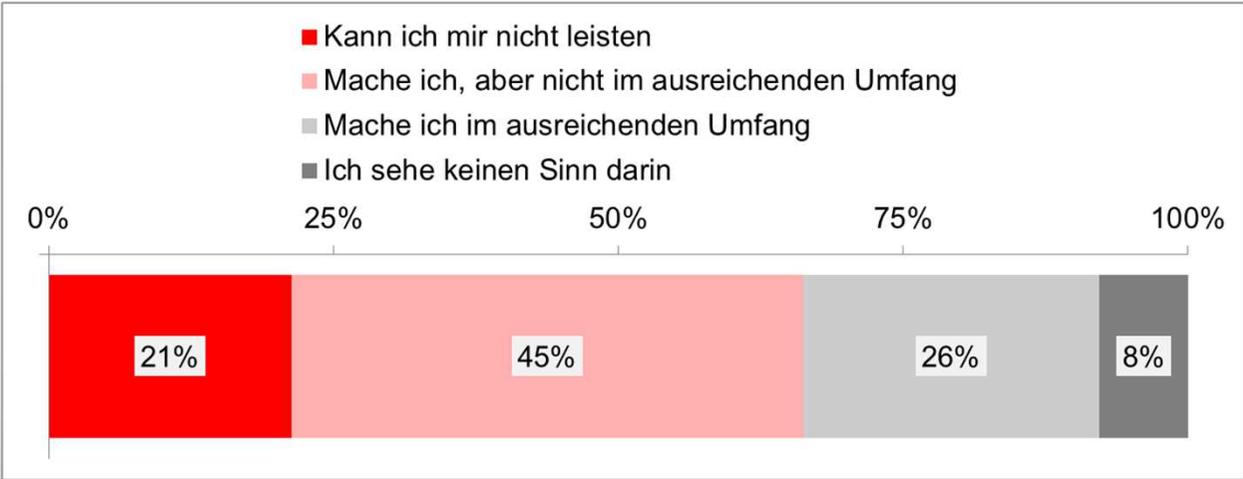




Wie schätzen Sie die **gesetzliche Rente** ein, die Sie später einmal aus Ihrer Erwerbstätigkeit erhalten werden?



Haben Sie Möglichkeit, durch eine **zusätzliche Altersversorgung** Ihre Rentenbezüge deutlich zu verbessern?





## Gesellschaftspolitische Handlungsfelder

- Erwerbsminderungsrente reformieren
- Abschlagsfreie Rente nach 45  
Versicherungsjahren
- Korrektur Rente mit 67
- Neue Altersteilzeit
- Korrektur der Abschlagsfaktoren Rentenniveau



## Tarifpolitische Handlungsfelder

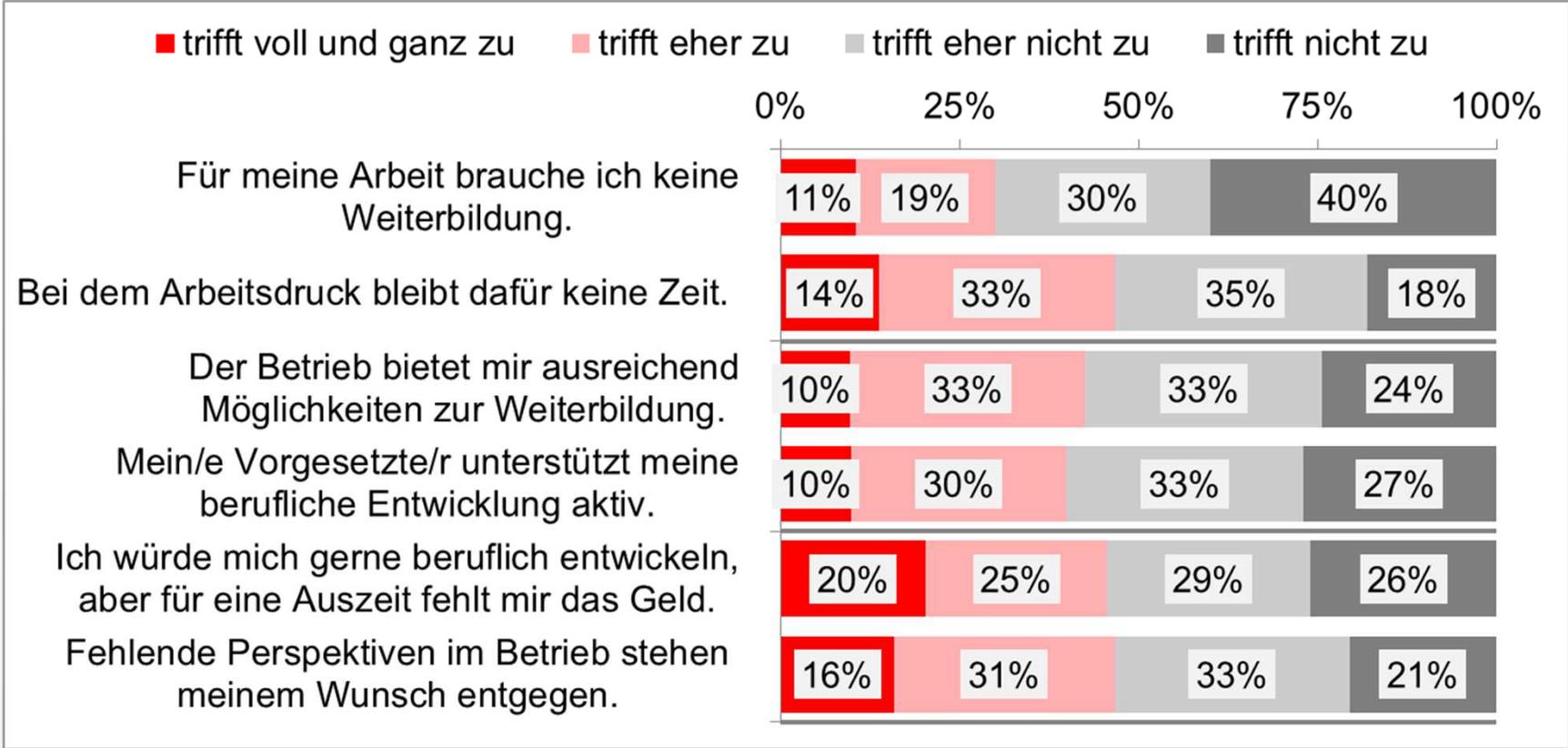
- Kündigungs- und Abgruppierungsschutz im Alter halten.
- Flexible Übergangsmodelle passgenau gestalten.
- Zusätzliche tarifliche Leistungen zur zusätzlichen Altersvorsorge prüfen

## Betriebspolitische Handlungsfelder

- Im Betrieb gibt es ein Angebot zur Altersteilzeit
- Besonders belastete Beschäftigte werden bei der Inanspruchnahme der Altersteilzeit und dem tariflichen 6 Jahres Modell stärker berücksichtigt
- Die Altersteilzeitquote im Betrieb wird ausgeschöpft. Ansonsten werden die Mittel unter Beteiligung des Betriebsrates für andere Themen eingesetzt.
- Die materielle Grundlage für die Altersteilzeit und die betriebliche Altersvorsorge werden durch Betriebsvereinbarungen verbessert



# Welche der folgenden Aussagen zu **Weiterbildung und beruflicher Entwicklung** treffen zu?





# Befunde Weiterbildung: fördernde/hemmende Faktoren

## Matrix der Einflussfaktoren (Zusammenhänge) (1)

	Arbeitsdruck keine Zeit	kein Geld (für Auszeit)	keine berufl. Perspektive	Betrieb bietet Möglichkeiten	Vorgesetzter fördert aktiv
Geschlecht	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Alter	Jüngsten 😊	mittel	-/-	Jüngsten 😊	Jüngere 😊
Haushaltstyp	Alleinerz 😞 BreadwinKid 😞	Alleinerz 😞 BreadwinKid 😞	-/-	-/-	-/-
Ost/West	-/-	-/-	-/-	Osten 😞	Osten 😞
Nicht-/Mitglied, Funkts.träger	-/-	-/-	etwas	-/-	etwas
Positiv-Sicht auf BR	-/-	-/-	-/-	mittel	mittel
Org.grad	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Frauenanteil	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-



# Befunde Weiterbildung: fördernde/hemmende Faktoren

## Matrix der Einflussfaktoren (Zusammenhänge) (2)

	Arbeitsdruck keine Zeit	kein Geld (für Auszeit)	keine berufl. Perspektive	Betrieb bietet Möglichkeiten	Vorgesetzter fördert aktiv
Branche	-/-	-/-	-/-	-/-	/
Betriebsgröße	-/-	Minibetriebe ☹️	Minibetriebe ☹️	Großbetriebe 😊	Großbetriebe 😊
Dauer im Betrieb [~ Alter]	„Jüngsten“ 😊	„Ältere“ 😊	-/-	„Jüngsten“ 😊	mittel
Arbeits- orientierung	-/-	-/-	-/-	(etwas)	(etwas)
Voll-, Teilzeit, prekär	-/-	mittel	-/-	-/-	-/-



# Befunde Weiterbildung: fördernde/hemmende Faktoren

## Matrix der Einflussfaktoren (Zusammenhänge) (3)

	keine Zeit wg. Arbeitsdruck	kein Geld (für Auszeit)	keine berufl. Perspektive	Betrieb bietet Möglichkeiten	Vorgesetzter fördert aktiv
Arbeits-situation	stark	mittel	stark	sehr stark	sehr stark
Arbeitsdruck	sehr stark	mittel	stark	stark	stark
Arbeitssorgen auf Dauer	sehr stark	mittel	stark	mittel	stark
Sorgen wg. Arbeitsplatz	stark	stark	stark	mittel	mittel
Art/Niveau Tätigkeit	etwas/kaum	stark	mittel	stark	stark
Quali.niv Tätigkeit	Angelernte ☹️	stark	schwach/mittel	Akadem. 😊	mittel
ausreichendes Einkommen	etwas	stark	mittel	mittel	etwas

## Gesellschaftspolitische Handlungsfelder

### ➤ **Arbeitsmarktpolitik:**

- Qualifizierungsteilzeit
- Mittel für aktive Arbeitsmarktpolitik mit Schwerpunkt Un-und Angelernte

### ➤ **Bildungspolitik:**

- Effizienz des Übergangssystems
- Stärkung des beruflichen Schulwesens
- Öffnung der Hochschulen für berufsbegleitendes Studium
- Weiterentwicklung der Berufsschulzentren und Hochschulen zu Weiterbildungszentren



## Tarifpolitische Handlungsfelder

- Berufliche Entwicklung fördern (Freistellung, Quali-Teilzeit, Aufstockung regeln)
- Mitbestimmung über Umfang und Zielgruppen betrieblicher Qualifizierungsmaßnahmen schärfen.

## Betriebspolitische Handlungsfelder

- Jährliche Planung des Qualifizierungsmaßnahmen unter Beteiligung des Betriebsrates auf Basis des TV-Quali
- Die persönliche Weiterbildung der Beschäftigten wird durch in Betriebsvereinbarungen geregelte Stipendienlösungen unterstützt
- Qualifizierungsangebote für Un- und Angelernte stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung

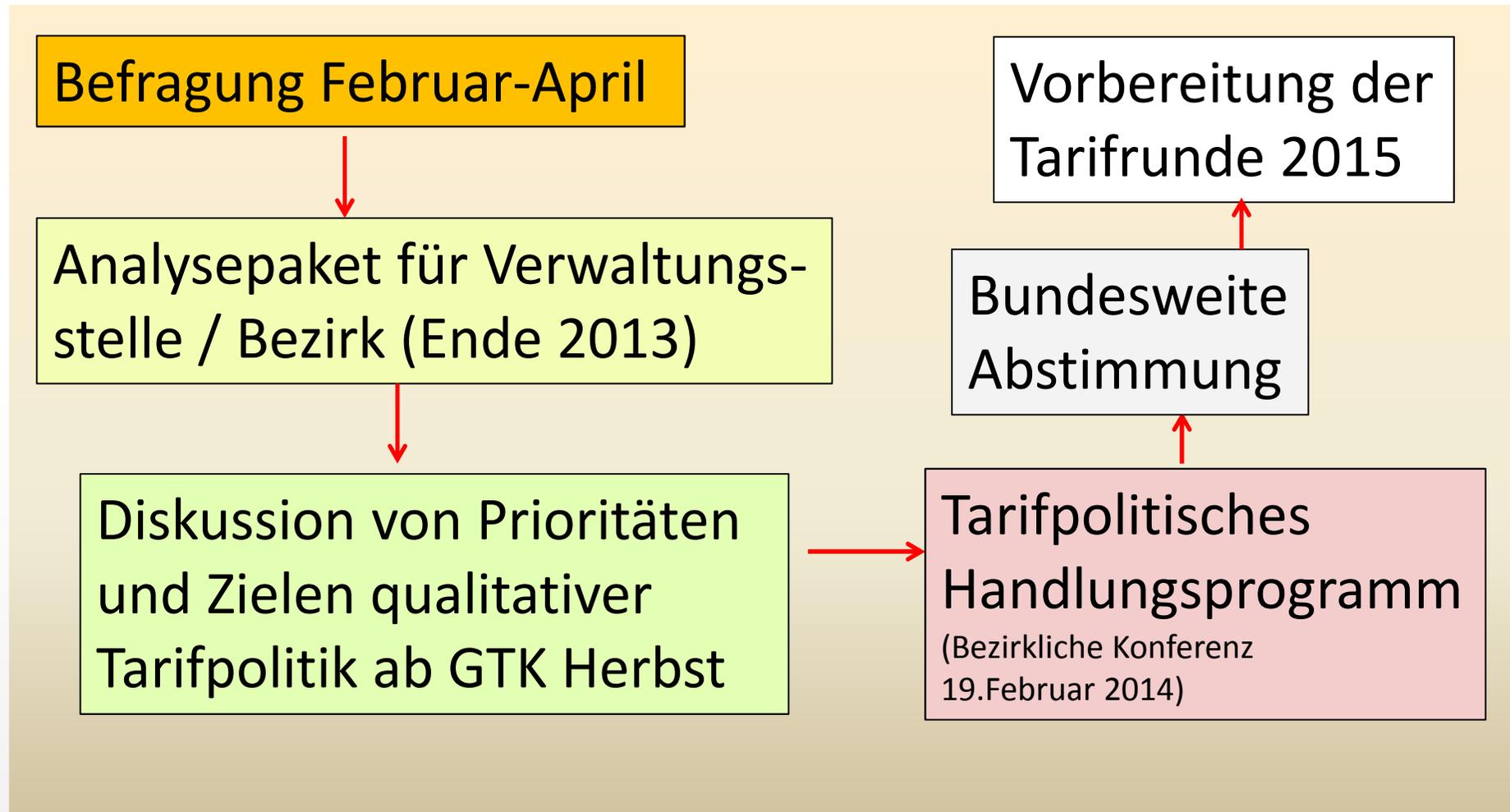


1. Unsere Beschäftigtenbefragung – Auftrag für eine beteiligungsorientierte Betriebspolitik
2. Arbeit 2020 – die Konfliktlinien
3. Schlussfolgerungen für einen notwendigen Kurswechsel in der Politik
4. Perspektiven der Betriebs- und Tarifpolitik – erste Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung
- 5. Wie weiter mit den Ergebnissen in Betrieb und IG Metall ?**

# Handlungsfeld Betriebspolitik



# Handlungsfeld Tarifpolitik





# Zeitschiene der weiteren Umsetzungsschritte

